

QM-Handbuch

1. Einführung

Seit 1972 entwickelt MIG-O-MAT zukunftsweisende Schweißtechnologien und fertigt die entsprechenden Geräte und Anlagen im Bereich Plasmaschweißen und Mikroflammlöten. Gerade mit der Plasmaschweißtechnik in automatisierten oder teilautomatisierten Umgebungen sind besonders sichere und wirtschaftliche Schweißvorgänge möglich.

Mit unserer jahrzehntelangen Erfahrung und unseren ausgereiften und immer weiter verfeinerten Produkten können wir unsere Kunden von der Beratung über die Planung bis zur Produktionsbegleitung optimal unterstützen. Falls erforderlich fertigen wir Musterserien an, bis ein reibungsloser Gesamttablauf gesichert ist.

Da wir die Geräte selbst entwickeln und fertigen, können wir mit einem Maximum an Flexibilität auf die gegebenen Anforderungen und Rahmenbedingungen reagieren und erzielen so auf die Anwendung maßgeschneiderte Lösungen.

Mit den Ergebnissen können wir unsere Kunden immer wieder begeistern – denn vor allem bei schwierigen Aufgabenstellungen, bei denen konventionelle Schweißtechnik keine befriedigenden Ergebnisse liefert, überzeugen wir durch Effektivität, Wirtschaftlichkeit und Prozesssicherheit.

Nicht umsonst gehört MIG-O-MAT in den Bereichen Plasmaschweißen und Mikroflammlöten zu den Marktführern in Deutschland und betreut Kunden weltweit, die mit der hohen Qualität der MIG-O-MAT-Produkte „Made in Germany“ auf Nummer sicher gehen.

MIG-O-MAT ist Teil der weltweit tätigen UNIWELD Group, die u. a. Hochleistungsschweißanlagen für Luft- und Raumfahrt, Kraftwerksbau, Stahl- und Behälterbau und für die Großrohrfertigung herstellt.

2. Kontext

Als hochspezialisierter Nischen-Anbieter von Sonderschweißtechnik im Bereich Plasmaschweißen und Mikroflammlöten bewegen wir uns in einem Marktumfeld, in dem es national und international wenige Mitbewerber gibt. Bei schwierigen Aufgabenstellungen, bei denen konventionelle Schweißtechnik keine befriedigenden Ergebnisse liefert, liefert MIG-O-MAT bessere, flexible und hochgradig angepasste Lösungen und verschiedenste Vorteile, z.B. was Produktivität und Qualität des Fügeprozesses betrifft.

Folgende Branchen und Marktsegmente rüsten wir aus: Automobil-Zulieferer, Behälter- und Apparatebau, Medizintechnik, Luft- und Raumfahrt, Edelstahl verarbeitende Industrie, Hersteller elektrischer und elektronischer Bauteile, Schmuck-Herstellung und Bearbeitung, Acrylglas-Verarbeitung, Elektromotorenbau und Dentaltechnik, sowie Institute, Universitäten, Schulen, Forschungseinrichtungen. Die Größenordnung reicht hierbei von weltweit agierenden Konzernen über mittelständische Unternehmen bis hin zu kleinen Handwerksbetrieben. Wir rüsten vom Einzelarbeitsplatz bis zu vollautomatischen Großserienfertigung aus.

Im Bereich der Lieferanten bedienen wir uns einerseits namhafter, weltweit verfügbarer und bewährter Standardprodukte, andererseits arbeiten wir in enger Kooperation mit möglichst lokalen Auftragsfertigern, die unsere hohe Flexibilität gewährleisten.

Intern sind wir ebenfalls an hoher Flexibilität und Qualität orientiert und betreiben mit Hilfe festangestellter, langjähriger Mitarbeiter*innen ein eigenes Engineering und eine eigene Fertigung. Dabei gehören kurze Entscheidungswege und flache Hierarchien zu unseren Flexibilitäts-Garanten.

3. Unternehmenszweck, Ausblick, Strategie

Bewährtes zu erhalten und beständig weiter zu entwickeln, als langjähriger, verlässlicher Partner unserer Kunden, das ist die Strategie von MIG-O-MAT. Deshalb setzen wir auch in Zukunft auf unsere Kernkompetenzen im Bereich der Sonderfügetechniken, auf Mikroflammlöten und Plasmaschweißen.

Kundenspezifische, individuelle Lösungen für ihre ganz spezifische Anwendung zu finden ist unser Anliegen, weshalb dieser Bereich weiter ausgebaut wird. Dabei sind wir kein reiner Lieferant von Produkten! Nah am Kunden zu sein, gemeinsam und partnerschaftlich Lösungen zu entwickeln und umzusetzen, Beratung und Service nach Ihrem Bedarf zu bieten, Projekte professionell abzuwickeln, all das ist uns wichtiger als kurzfristiger Umsatz.

Deshalb bleiben wir auch in Zukunft was wir sind: Verlässlich und flexibel. Aktuelle Stärken werden erhalten, ausgebaut, weiterentwickelt und wo immer sich eine Möglichkeit zur Verbesserung bietet werden wir sie nutzen!

4. Qualitätspolitik

Die Zufriedenheit unserer Kunden steht für uns an erster Stelle. Um diese zu erreichen streben wir nach höchstmöglicher **Zuverlässigkeit UND Flexibilität**. Eigenes Handeln und eingefahrene Wege zu hinterfragen und immer wieder neu zu bewerten, was verbesserungswürdig ist verbessern, um den Kundennutzen und seine Zufriedenheit stetig zu steigern, das ist unser Weg.

Dabei setzen wir auf langlebige, zuverlässige und fehlerfreie Produkte, kurze Reaktionszeiten und eine schlanke Organisation.

Um immer exakt die passende Lösung für Ihre Anwendung bieten zu können, steht an erster Stelle, die Anforderungen des Kunden detailliert in Erfahrung zu bringen, diese mit gesetzlichem und normativem Rahmen abzugleichen und die eigenen, reichhaltigen und langjährigen Erfahrungen zu nutzen und einzuarbeiten.

Ausgezeichneter Service rund um unsere Produkte und Ihren Fertigungs-Prozess ist uns wichtig. Deshalb bieten wir neben dem Produktspektrum und der Abwicklung kundenspezifischer Anwendungen als Projekte auch alle wichtigen Serviceleistungen an: Wartung, Schulung, Prozessoptimierung und Problembehandlung vor Ort, Reparatur und Reklamationsmanagement, sollte doch mal etwas nicht zur vollständigen Zufriedenheit des Kunden gelungen sein.

5. Unternehmensziele und Qualitätsziele

(Ziele für das Qualitätsmanagement-System)

Der Aufbau und ein langfristiges Erhalten und kontinuierliches Weiterentwickeln des QMS nach DIN EN ISO 9001 soll einer Kundenbindung und Vereinfachung von Neukundengeschäften dienen.

Die Kundenzufriedenheit und damit die Kundenbindung sollen durch ein schlankes QM System und damit zu einer Senkung der Reklamationen bzw. kundenfreundlichen Reklamationsabwicklung erreicht werden, ohne die Flexibilität zu verlieren.

Bei Neukundengeschäften wird in vielen Bereichen der Nachweis eines QMS Systems gefordert. Das bei MIG-O-MAT eingeführte und kontinuierlich weiterentwickelte QMS dient hierbei einem Vertrauensgewinn des Neukunden.

Das QMS System soll außerdem dazu dienen, Unternehmensrisiken rechtzeitig zu erkennen und zu vermindern

6. Anwendungsbereich des QMS

Das hier vorliegende QMS gilt für alle Bereiche und Mitarbeiter der MIG-O-MAT GmbH. Ausschlüsse gibt es keine.

7. Umgang mit organisations-spezifischem (Erfahrungs-) Wissen

Neben der Flexibilität ist Fachkompetenz ein weiterer Baustein gegenüber dem Kunden. Kunden werden i.d.R. von ihrem persönlichen Berater betreut. Bei Abwesenheit des Beraters ist die Weitergabe von internem (Erfahrungs-) Wissen notwendig. Für die Vermittlung von Wissen sind neben dem persönlichen Austausch auch die Dokumentation von Prozessen, Weitergeben von Fachwissen, Schreiben und Dokumentieren von Besuchen, Servicevorgängen und Schweißparametern sowie das Weitergeben von Informationen zu laufenden Vorgängen (z.B.: E-Mail CC) notwendig.

Externes Wissen soll ins Unternehmen geholt und weiterverteilt werden. Dazu gehören Schulungen, Fachzeitschriften, Messebesuche und Teilnahme an Konferenzen.

8. Qualitätsbewusstsein

Das Qualitätsbewusstsein bei Mitarbeitern ist die tragende Säule im Qualitätsmanagement und kann weder verordnet noch vorgeschrieben werden, sondern muss durch die Beschäftigten „gelebt“ werden.

Ziel ist es, das alle Mitarbeiter die folgenden Fragen mit „JA“ beantworten:

Das Produkt, die Leistung, wie das Eigene betrachten.

Gehen Mitarbeiter mit den Produkten oder dem Inventar der Firma ebenso sorgfältig um, wie mit Ihrem Eigentum? Behandeln Mitarbeiter in Dienstleistungsorganisationen den Kunden oder das Kundeneigentum so, wie sie es selbst erwarten würden?

Auf diejenigen Aspekte achten, die dem Kunden wichtig sind.

Kennen und verstehen die Beschäftigten die Kunden und deren Anforderungen und Wünsche?

Verständnis für Mängel aus Sicht der Kunden entwickeln.

Können die Beschäftigten die Folgen eventueller Fehlleistungen für den Kunden nachvollziehen?

Die Vorteile guter Qualität im Fokus haben.

Wissen die Mitarbeiter, welche Vorteile Leistungsverbesserungen (für Sie selbst und für die Firma) mit sich bringen?

Mehr Eigenverantwortung übernehmen.

Können die Beschäftigten ihren eigenen Beitrag dem Gesamtergebnis zuordnen?

Änderungshistorie

Version	erstellt/ geändert	geprüft/ freigegeben	Änderungen	Kapitel
01	Sch / 11.08.20	Tuma / 12.08.2020		
02	Geändert 31.03.2021 Sch	Tuma / 31.03.2021	Unternehmensziele und Qualitätsziele Umgang mit organisations- spezifischem (Erfahrungs-) Wissen	5 7